# Midrasch -Haggada

Jalkut Schimoni Ps 92,5: Quelle MidrPs 92,8

Erzählung: Frage, wo kommt die untere Erzählung sonst noch vor?

**כי שמחתני ה' בפעלך** – אמר רבי חזקיה בשם ר' ירמיה מעשה בתלמיד אחד של רבי שמעון בן יוחאי שיצא לסחורה והרויח והעשיר והיו התלמידים רואים את הריוח שהרויח והיו מצירין עצמן, מה עשה ר' שמעון בן יוחאי נסיב להון לתלמידין ונפק בהון לבקעה אמר לבקעה בקעה התמלאי דינרין זהב מיד נתמלאה הבקעה דינרין זהב, אמר לתלמידיו כל אחד מכם יטול כל מה שהוא מבקש אלא היו יודעים שכל מי שהוא נוטל ממנו מתן שכרו שלעתיד לבא הוא נוטל, כיון שראו כן התחילו אומרים כי שמחתני ה' בפעלך במעשי ידיך ארנן.

מעשה ברבי שמעון בן חלפתא דהוה ערבי פסחא ולא הוה ליה מנן מזבין לביתיה כלום אפילו חד פרוטה, אמרה ליה איתתיה אפילו חד פרוטה לית לך לקיומי מצותא דפסחא, כיון שיהו מבשלות חברותיה לא הוה לה מה לבשל, נטלה קדרה ונתנה לתוכה מים והדליקה האש תחתיה לפי שהיתה מתביישת שלא היה לה כלום, כיון שראה רבי שמעון בן חלפתא כן יצא לו חוץ למדינה והתפלל ויצאה לו יד אחת והושיטה לו אבן אחת טובה נטלה והראה אות ואין כל העולם יכ ולין לכוין דמיה של המרגלית, מה עשה נטל עליה זהוב אחד ופרטו ולקח בשר ויין ולחם וירק לפרנס את היום והעלה לביתו אמר לאשתו כבר יש לנו מה לאכול ולהותיר, א"ל מהיכן נתפרנסת, לא הגיד לה, אמרה נשבעת אני שאיני אוכלת עד שתאמר לי מנין לך, כיון שהטריחה עליו גלה לה המעשה, אמרה לו וקבלת עליה ליגע בדבר שמתוקן לך לעתיד לבא שיהא שלחנך פגום מחבריך, לך והתפלל והחזר את החפץ, הלך והחזיר מה שלקח ופרע מה שנטל על האבן ונטלה ויצא חוץ לעיר והתפלל עליה ויצאה יד ונטלתה מידו, והנס השני גדול מן הראשון, שמע רבינו ואמר יכול הייתי להתפלל שינתן לי ולא הייתי יכול להתפלל על מה שנתן לי שתחזור למקומה, התחיל אומר כי שמחתני ה' בפעלך.

Denn du hast mich erfreut, JHWH, durch dein Tun. (Ps 92,5)

R. Chiskija sagte im Namen von R. Jirmeja:

Ein Ereignis mit einem Schüler von R. Simeon ben Jochai, der zum Handel auszog, Gewinn machte und reich wurde: Als die Schüler den Gewinn sahen, den er machte, wurden sie neidisch.

Was machte Rabban Simeon ben Jochai? Er nahm seine Schüler und ging mit ihnen zu einem Tal. Er sagte zu dem Tal: Tal, fülle dich mit goldenen Denaren. Sofort wurde das Tal mit goldenen Denaren gefüllt. Er sagte zu seinen Schülern: Jeder einzelne von euch nehme alles, was er will. /

Ihr sollt aber wissen, dass alles, was jemand nimmt, er von der Gabe des Lohnes der kommenden Zukunft nimmt. Als sie das sahen, begannen sie zu sagen:

Denn du hast mich erfreut, JHWH, durch dein Tun. Über die Werke deiner Hände juble ich. (Ps 92,5)

Ein Ereignis mit R. Simeon ben Chalafta:

Es war Vorabend von Pesach und er hatte nichts, um etwas für sein Haus zu kaufen, keine einzige kleine Münze[[1]](#footnote-1). Seine Frau sagte zu ihm: Nicht eine kleine Münze hast du, um das Gebot zu erfüllen. Als ihre Gefährtinnen kochten, hatte sie nichts zu kochen. Sie nahm einen Kessel und tat Wasser hinein und entzündete ein Feuer darunter, weil sie sich schämte, dass sie nichts hatte. Als R. Simeon ben Chalafta dies sah, ging er aus der Stadt hinaus und betete. Da kam eine Hand hervor und streckte ihm einen kostbaren Stein hin. Er nahm ihn und zeigte ihn [den Leuten], doch niemand auf der ganzen Welt konnte ihm den Preis des Edelsteins[[2]](#footnote-2) festsetzen. Was machte er? Er nahm [sie] und wechselte sie gegen eine Goldmünze ein und kaufte Fleisch und Wein und Brot und Gemüse zur Verpflegung des Tages. Er ging nach Hause und sagte zu seiner Frau: Jetzt gibt es für uns mehr als genug zu essen. Sie sagte zu ihm: Woher bist du versorgt worden? Er sagte es ihr nicht. Sie sagte: Ich schwöre, dass ich nicht essen werde, bevor du mir sagst, woher du das hast. Als sie in ihn drang, offenbarte er ihr die Sache. Sie sagte zu ihm: Du hast es auf dich genommen, dafür an eine Sache zu rühren, die für die kommende Zukunft bestimmt ist. Damit wird [einst] dein Tisch leerer sein als der deiner Gefährten. Geh und bete, und gib das Ding zurück. Er ging und gab zurück, was er genommen hatte, und er zahlte zurück, was er für den Stein erhalten hatte. Und er nahm ihn und ging aus der Stadt hinaus, und er betete über ihn. Da ging die Hand aus und nahm ihn von seiner Hand. Und das zweite Wunder ist größer als das erste.

**Textabhängigkeiten**: Jalkut und Raschi greifen beide dieselbe Quelle auf; Frage: tun sie das unabhängig voneinander oder schreibt einer vom anderen ab und verändert dabei leicht? Wenn ja, wer von wem?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Midrasch Samuel 26,1 | Jalkut zu 2.Sam 7,4 | Raschi zu 2.Sam 7,4 |
| Und es geschah in jener Nacht, da erging das Wort JHWHs an Natan also: Geh und sprich zu meinem Knecht David: So spricht JHWH: Du willst mir ein Haus bauen zum Wohnen? (2.Sa 7,4-5)  Rab sagte:  Einen tiefschürfenden Rat gab er ihm in jener Nacht.  R. Chanina bar Papa und R. Simon:  Rab Chanina bar Papa sagte:  Der Heilige, gepriesen sei er, sagte zu Natan, dem Propheten:  Natan, jener Mann (האדם הזה), zu dem ich dich schicke, ist vorschnell (ממהר).  Bevor er Arbeiter anstellt, geh und sage zu ihm: Du sollst mir kein Haus bauen, damit ihm nicht meinetwegen Erbitterung sei. | Und es geschah in jener Nacht, da erging das Wort JHWHs an Natan. (2.Sa 7,4-5)  Rab sagte:  Einen tiefschürfenden Rat gab er ihm in jener Nacht.  R. Chanina bar Papa und R. Simon:  Rab Chanina [bar Papa] sagte:  Der Heilige, gepriesen sei er, sagte zu Natan, dem Propheten:  Natan, jener Mann (האיש הזה), zu dem ich dich schicke, ist geschickt (מהיר)  bei seiner Arbeit.  Bevor er Arbeiter anstellt, geh und sage zu ihm: Du sollst mir kein Haus bauen, damit ihm nicht meinetwegen Erbitterung sei. | Und es geschah in jener Nacht. (2.Sa 7,4-5)  R. Chanina bar Papa:  Der Heilige, gepriesen sei er, sagte zu Natan, dem Propheten:  Jener Mann (האדם הזה), zu dem ich dich schicke, ist geschickt (מהיר).  Vielleicht mietet er Arbeiter an und ich werde ihm zum Schaden. Geh schnell und sage ihm: Du sollst das Haus nicht bauen. |
| R. Simon sagte:  Der Heilige, gepriesen sei er, sagte zu Natan, dem Propheten:  Natan, jener Mann (האדם הזה), zu dem ich dich schicke, er gelobt gerne [etwas]. Bevor er ein Gelübde ablegt, geht zu ihm und sage zu ihm: Du sollst mir kein Haus bauen, damit er sich nicht bei dem Sanhedrin schämen muss. | R. Simon sagte:  Der Heilige, gepriesen sei er, sagte zu Natan, dem Propheten:  Jener Mann (האיש הזה), zu dem ich dich schicke, er gelobt gerne [etwas]. Bevor er ein Gelübde ablegt, geht zu ihm und sage zu ihm: Du sollst mir kein Haus bauen. Bevor er sich wegen des Sanhedrins schämen muss. | R. Simon sagte:  Jener Mann (האדם הזה), zu dem ich dich schicke, er gelobt gerne [etwas], gemäß dem, wie es heißt:  Der JHWH einen Schwur schwor und dem Mächtigen Jakobs gelobte. (Ps 132,2)  Vielleicht wird er sagen, ich werde weder essen noch trinken, bis ich solches getan habe und ich werde ihm zum Schaden sein. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Midrasch Samuel 26,1 | Jalkut Schimoni | Raschi |
| ויהי בלילה ההוא ויהי דבר ה' אל נתן לאמר לך ואמרת אל עבדי [אל] דוד כה אמר ה' האתה תבנה לי בית לשבת (שמואל ב ז ד-ה)  רב אמר  עצה עמוקה נתן לו באותו הלילה  רבי חנינא בר פפא ורבי סימון  ר' חנינא בר פפא  אמר לו הקדוש ברוך הוא לנתן הנביא  נתן האדם הזה שאני משלחך אצלו ממהר הוא  קודם עד שלא ישכור פועלים לך ואמור לו  לא אתה תבנה לי בית  שלא יהיה (להם) [לו] עלי תרעומת. | *ויהי בלילה ההוא ויהי דבר ה' אל נתן*.  רב אמר  עצה עמוקה ניתן לו באותה לילה.  ר' חנינא בר פפא ור' סימון,  רב חנינא אמר  אמר הקב"ה לנתן הנביא  נתן האיש הזה שאני משלחך אצלו מהיר הוא במלאכתו  קודם עד שלא ישכור פועלים לך ואמור לו  לא אתה תבנה לי בית  שלא יהא לו עלי תרעומת. | *ויהי בלילה ההוא* –  אמר רבי חנינא בר פפא  אמר לו הקב"ה לנתן  האדם הזה שאני משלחך אצלו מהיר הוא  שמא ישכור פועלים ונמצאתי מפסידו  מהר ואמור לו  לא אתה תבנה הבית. |
| ורבי סימון אמר  אמר לו הקדוש ברוך הוא לנתן הנביא  נתן, האדם הזה שאני משלחך אצלו נודרן הוא. קודם עד שלא ידור לך ואמור לו:  לא אתה תבנה לי בית,  כדי שלא יהא לו בושה אצל הסנהדרין. | ר' סימון אמר  אמר הקב"ה לנתן הנביא  האיש שאני משלחך אצלו  נדרן הוא. קדם עד שלא ידור לך ואמור לו  לא אתה תבנה לי בית  קדם עד שלא יהיה לו בושה מסנהדרין: | ר' סימון אומר  האדם הזה שאני משלחך אצלו נדרן הוא כענין שנא'  *אשר נשבע לה' נדר לאביר יעקב אם אבא באהל ביתי* (תהלים קל"ב ב)  שמא יאמר איני אוכל ואיני שותה עד שאעשה כך ונמצאתי מפסידו: |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| KohR 7,1 | Jalkut zu Koh 7,1 | Raschi zu Koh 7,1 |
| R. Jehuda, der Sohn von R. Simon sagte:  Wir finden, dass Männer von gutem Öl [gesalbt] in einen Ort des Lebens eintraten und von da verbrannt wieder herauskamen.  Und Männer von guten Namen in einen Ort des Todes eintraten und lebend hinauskamen.  Nadab und Abihu [sind die Männer von gutem Öl gesalbt].  Dagegen Männer von gutem Namen wie Mischael und Asarja traten in einen glühenden Ofen ein und kamen wieder lebendig heraus. Darum heißt es hier:  *Ein guter Name ist besser als gutes Öl. (Koh 7,1)* | R. Jehuda, der Sohn von R. Simon sagte:  Männer von gutem Namen traten in einen Ort des Lebens ein und von da als Tote herauskamen:  Nadab und Abihu gingen in das Stiftszelt und kamen als Tote heraus.  Chanania, Mischael und Asarja fielen in den Feuerofen und kamen lebendig heraus. | R. Jehuda, der Sohn von R. Simon sagte:  Wir finden, dass Männer von gutem Öl [gesalbt] in einen Ort des Lebens eintraten und von da verbrannt wieder herauskamen:  Sie waren Nadab und Abihu, die mit dem Salböl gesalbt waren.  Und wir finden, dass Männer von gutem Namen in einen Ort des Todes hineingingen und lebend herauskamen: Chanania, Mischael und Asarja, die aus dem Feuerofen herauskamen. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| KohR 7,1 | Jalkut zu Koh 7,1 | Raschi zu Koh 7,1 |
| אמר ר' יהודה בר' סימון  מצינו בעלי שמן טוב נכנסו למקום חיים ויצאו הם שרופין  ובעלי שם טוב נכנסו למקום מתים ויצאו חיים  נדב ואביהוא נכנסו למקום חיים ומתו,  חנניה מישאל ועזריה נכנסו לאתון נורא  ויצאו חיים לכך נאמר  *טוב שם משמן טוב וגו'*. | אמר רבי יודן בר סימון  בעלי שם טוב נכנסו למקום החיים ויצאו מתים,  נדב ואביהוא נכנסו לאהל מועד ויצאו מתים  חנניה מישאל ועזריה נפלו לתוך כבשן האש  ויצאו חיים | אמר רבי יהודה ברבי סימון  מצינו בעלי שמן טוב נכנסו למקום החיים ויצאו שרופי'  והם נדב ואביהוא  שנמשחו בשמן המשחה  ומצינו בעלי שם טוב שנכנסו למקום המיתה ויצאו חיים: חנניה מישאל ועזריה  שיצאו מכבשן האש: |

1. Wörtlich: Peruta. [↑](#footnote-ref-1)
2. Wörtlich: Perle. [↑](#footnote-ref-2)